

Noch einmal feiert Neustadt das Garnisons-Jubiläum

29.01.10

Stadt und Patenkompanie planen zahlreiche Veranstaltungen

Am 21. Juli 1960 marschierten Offiziere und Soldaten der damaligen Panzerbrigade 6 durch die Neustädter Marktstraße und bezogen anschließend die gerade fertiggestellte Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne.

Neustadt. In diesem Jahr feiert Neustadt sein 50-jähriges Jubiläum als Garnisonsstadt. Wenn auch die Kaserne im Zuge der Umstrukturierung der Bundeswehr voraussichtlich im Jahre 2012 vollständig aufgegeben wird und der Konversionsprozess bereits begonnen hat, so wollen die Stadt und ihre Patenschaftskompanie des Luftlandefermeldebataillons DSO nach den Worten von Bürgermeister Thomas Groll im Laufe des Jahres doch mit mehreren Veranstaltungen an dieses besondere Ereignis der Stadtgeschichte erinnern.

Den Auftakt bildet am 25. Februar ab 18 Uhr ein feierlicher Appell anlässlich des Kompaniechefwechsels bei der Patenschaftskompanie. Bataillonskommandeur Oberstleutnant Achim Fahl wird auf dem Neustädter Marktplatz das Kommando von Hauptmann Martin Schloßmacher auf Hauptmann Tobias Krämer übertragen. Hieran wirken auch die Junker-Hansen-Musikanten und die Historische Bürgerwehr mit. Die Bürgerschaft ist zu diesem Appell eingeladen.

Am 16. Juni findet ab 19.30 wieder ein Open-Air-Wohltätigkeitskonzert mit dem Heeresmusikkorps 2 aus Kassel an der Neustädter Stadtmauer statt. Der Erlös ist für die Aktion für behinderte Menschen in Oberhessen bestimmt.

Am Nachmittag des 26. August ist ein feierliches Gelöbnis im Bürgerpark geplant. Mehr als 500 Rekruten aus Stadtallendorf, Fritzlar und Schwarzenborn sind hieran beteiligt.

Die Patenschaftskompanie plant bereits ab Mittag im Parkgelände verschiedene Aktionen wie „Leben im Felde“, eine „militärische Modenschau“ oder eine statische Waffenschau. Das weitere Rahmenprogramm wird derzeit noch erarbeitet. Für Eltern und Angehörige der Rekruten wird der Junker-Hansen-Turm geöffnet und Stadtführungen angeboten.

Bereits am Vorabend, dem 25. August, soll nach derzeitigem Planungsstand im Historischen Rathaus eine Ausstellung zum Thema „50 Jahre Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne“ eröffnet werden. Veranstalter ist der Kulturhistorische Verein Neustadt, die Federführung obliegt Haupt-

mann a.D. Bert Dubois. Die Kameradschaft Panzerbrigade 14 „Hessischer Löwe“ plant, ihr jährliches Treffen aus Anlass des Garnisonsjubiläums ebenfalls am 25. und 26. August in Neustadt zu veranstalten.

Am 2. November wird im Historischen Rathaus die vom Militärgeschichtlichen Forschungsinstitut zusammengestellte Ausstellung „Bundeswehr im Einsatz“ eröffnet. Diese versteht sich als Rückblick und Standortbestimmung der Bundeswehr und ihren Wandel hin zu einer Armee im Einsatz.

Für den 21. Juli – dem Tag des Bezugs der Kaserne – ist eine Gedenkveranstaltung geplant. Hierzu werden in Kürze Gespräche zwischen der Kommune und den „Ehemaligenverbänden“ sowie den derzeitigen „Hausherren“, dem Führungsunterstützungsbataillon 286 aus Rotenburg/Fulda, geführt.



Vor 50 Jahren zogen die ersten Soldaten in die Neustädter Kaserne ein. 2012 wird sie voraussichtlich aufgegeben.

Privatfoto